

Medienmitteilung 4. November 2011

---

## Ehrenpreis für Georg H. Endress

**„Prix Bartholdi“ würdigt postum die Verdienste des Unternehmers für die Dreiländer-Region am Oberrhein**

**Als Pionier des Regio-Gedankens hat sich Georg H. Endress schon früh für grenzüberschreitende Projekte eingesetzt. Nun wurde der Gründer der Endress+Hauser Gruppe postum für seine Verdienste um die trinationale Ausbildung und Zusammenarbeit ausgezeichnet. In Anwesenheit von Lothar Späth und Moritz Suter wurde ihm am Freitag der oberrheinische Hochschulpreis „Prix Bartholdi“ zugesprochen.**

Mit seiner auf fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen ausgerichteten Lehrlings- und Ingenieurausbildung an den Endress+Hauser Standorten Maulburg (D), Cernay (F) und Reinach (CH) hat Georg H. Endress (1924–2008) bereits Mitte der 1980er Jahre neue Wege beschritten. Später rief er die Biovalley-Initiative ins Leben, ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Bereich der Life Sciences, und wirkte in der Regiogesellschaft Schwarzwald–Oberrhein.

Schon zu Lebzeiten wurden Georg H. Endress hohe Auszeichnungen zuteil: 1984 war es das deutsche Bundesverdienstkreuz Erster Klasse, 1990 wurde er Ehrendoktor der Universität Basel, 1994 Ehrenszenator der Universität Freiburg. Im Jahr 2000 erhielt der Unternehmer die Insignien eines Ritters der französischen Ehrenlegion.

Der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident Lothar Späth betonte vor 240 geladenen Gästen am Sitz der Endress+Hauser Gruppe im schweizerischen Reinach die Bedeutung dieser Anstrengungen für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Oberrhein. Der Schweizer Unternehmer Moritz Suter würdigte in der Laudatio den Pioniergeist von Georg H. Endress. Er habe zeitlebens den Regio-Gedanken propagiert und früh erkannt, dass die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens entscheidend von der Verfügbarkeit hoch qualifizierter, gut ausgebildeter Nachwuchskräfte abhängt.

### **Verantwortung fürs Unternehmen und für die Gesellschaft**

„Die Oberrheinregion kann als grenzüberschreitender Hochschulraum eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung zukunftsorientierter Bildungs- und Ausbildungsformen einnehmen“, war Georg H. Endress überzeugt. Seinen unternehmerischen Erfolg verstand er stets als Verpflichtung, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

1924 in Freiburg i. Br. geboren, hatte GHE, wie er von den Mitarbeitern genannt wurde, gemeinsam mit Ludwig Hauser 1953 das Unternehmen Endress+Hauser in Lörrach (D) gegründet. Der Schritt über die Grenze ließ nicht lange auf sich warten: 1960 eröffnete eine Vertriebsgesellschaft in Reinach (CH), 1962 ein Büro in Saint Louis (F). Heute ist Endress+Hauser mit

## Medienmitteilung 4. November 2011

---

mehr als 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 70 Ländern präsent; rund die Hälfte der Beschäftigten arbeitet in der Region Basel.

Auch der nach dem Colmarer Bildhauer Frédéric Bartholdi benannte „Prix Bartholdi“ wurde von Georg H. Endress maßgeblich unterstützt. Der 2001 gestiftete Preis will durch gezielte Nachwuchsförderung die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Oberrheinischen Wissens- und Wirtschaftsstandorts stärken. Während der Ehrenpreis undotiert ist, honoriert eine trinationale Jury jeweils Leistungen dreier angehender Wirtschaftswissenschaftler.

Dieses Jahr sind dies Fabian Zegowitz, Freiburg (1. Rang, 4.000 Euro), Guillaume Fritz, Strasbourg (2. Rang, 3.000 Euro), sowie Michel Eggli, Basel (3. Rang, 2.000 Euro). Zusätzlich wurden drei Anerkennungspreise zu je 1.000 Euro vergeben. Ausgezeichnet wurde auch der trinationale Studiengang „International Business Management“, der in Colmar (Université de Haute-Alsace), Lörrach (Duale Hochschule Baden-Württemberg) und Basel (Fachhochschule Nordwestschweiz) angeboten wird.



### **Bild 1**

Ein Mann mit Visionen: Georg H. Endress (1924–2008) war ein Pionier der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein.

## Medienmitteilung 4. November 2011

---



### **Bild 2**

Gemeinsam für eine starke Region: Verleihung des Prix Bartholdi mit (von links) Charles Buttner (Conseil Général du Haut-Rhin), Christel Ladwein (Präsidentin Verein „Prix Bartholdi“), Moritz Suter (Unternehmer), Lothar Späth (früherer Ministerpräsident Baden-Württemberg), Klaus Endress (CEO Endress+Hauser Gruppe) und Klaus Riemenschneider (VR-Präsident Endress+Hauser Gruppe).

## Medienmitteilung 4. November 2011

---

### Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist einer der international führenden Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. 2010 erwirtschaftete die Firmengruppe mit über 8.500 Beschäftigten weltweit rund 1,3 Milliarden Euro Umsatz.

### Struktur

Eigene Sales Center sowie ein Netzwerk von Partnern stellen weltweit kompetente Unterstützung sicher. Product Center in elf Ländern erfüllen die Wünsche der Kunden schnell und flexibel. Eine Holding in Reinach/Schweiz koordiniert die Firmengruppe. Als erfolgreiches Unternehmen in Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben.

### Produkte

Endress+Hauser liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Flüssigkeitsanalyse und Messwertregistrierung. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit automatisierungstechnischen, logistischen und informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen. Die Produkte setzen Maßstäbe im Hinblick auf Qualität und Technologie.

### Branchen

Die Kunden kommen überwiegend aus den Branchen Chemie/Petrochemie, Nahrungs- und Genussmittel, Wasser/Abwasser, Life Sciences, Öl und Gas, Energie und Kraftwerke, Erneuerbare Energien, Grundstoffe und Metall, Papier und Zellstoff sowie Schiffbau. Sie gestalten mit Unterstützung von Endress+Hauser ihre verfahrenstechnischen Abläufe zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich.

### Geschichte

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress (1924 – 2008) und Ludwig Hauser (1895 – 1975) gegründet. Die Firmengruppe ist seit 1975 im Alleinbesitz der Familie Endress. Seit 1995 führt Klaus Endress das Unternehmen, das sich konsequent vom Spezialisten für Füllstandmessung zum Anbieter von Komplettlösungen für die industrielle Messtechnik und Automatisierung entwickelte. Gleichzeitig wurden ständig neue Märkte erschlossen.

Weitere Informationen unter [www.press.endress.com](http://www.press.endress.com) oder [www.endress.com](http://www.endress.com)

### Kontakt

Monique Juillerat  
Corporate Director Public Relations  
Endress+Hauser AG  
Kägenstrasse 2  
4153 Reinach BL 1  
Schweiz

E-Mail [monique.juillerat@holding.endress.com](mailto:monique.juillerat@holding.endress.com)  
Telefon +41 61 715 77 29  
Fax +41 61 715 28 88

### Belegexemplar erwünscht